

Monitoring von europäischen Natura 2000 Schutzgebieten - das Beispiel Westruper Heide

Methoden:

- Luftbilddauswertungen / GIS
- Vegetationsaufnahmen
- Integration von forschungsorientierten Methoden (UAV, Feldspektroskopie, etc.)

Zeitraum/Ablauf:

- Vorbereitung: Mitte/Ende Mai 2015
- Gelände: Juni-August 2015
- Auswertung: ab September 2015
- Teilnehmeranzahl: max. 12 Studenten/-innen

Betreuung:

- M.Sc. Jan Lehmann (AG Ökologische Planung)
- Dr. Andreas Mütterthies (EFTAS)
- Dr. Patrick-Johannes Wolf (NLU)

Vorgehen und Bausteine:

- Einarbeitung in die Interpretation von CIR-Luftbilddaufnahmen
- Vegetationsaufnahmen (nach Kartieranleitung zur Erfassung der FFH-Lebensraumtypen in NRW)
- GPS Kartierung und GIS
- Einsatz eines UAV mit anschließender Luftbilddauswertung
- Einrichtung eines „Freilandlabors“ (u.a. Feldspektroskopie)
- Auswertung und Erstellung eines Abschlussberichtes

